

ukrdrama.ui.org.ua

Author LJUDMYLA TYMOSCHENKO
MARYNA SMILJANEZ

Play Katzen auf der Flucht

Original name / KOTI-BIЖEHЦI

translated

Translator LYDIA NAGEL

Language of Deutsch

translation

Copyright of original tymoshenko.ludmyla@gmail.com
text belongs to filmary.sm@gmail.com

Copyright of mail@lydianagel.de
translation belongs to

**ukrainian
institute**

WORLDWIDE
UKRAINIAN PLAY
READINGS

Birkbeck
UNIVERSITY OF LONDON



GOETHE
INSTITUT

Auswärtiges Amt

ukrdramahub
портал сучасної української драматургії

The project is implemented with the support of the International Relief Fund of the Ministry of Foreign Affairs of Germany and the Goethe Institute within the project "Theatrical windows. Work in progress" implemented by the NGO "Teatr na Zhukah" (Kharkiv).

Eine Katzentherapie für Kinder und Erwachsene

Aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel

Nachdichtungen der Lieder von Jana Hallberg

Figuren:

Pfirsich – rotbraunes Kätzchen

Marusja – Katze, die sich ehrenamtlich engagiert

Busja – fröhliche Katze im Rollstuhl

Mykola – modischer und frecher Rassekater

OUVERTÜRE

Dunkel. Es ist nichts zu sehen. Nur das klägliche Miauen der Kätzchen ist zu hören. Auf der Bühne erscheint ein Lichtfleck. Er beleuchtet das schmutzige rotbraune Kätzchen Pfiresich. Im ersten Teil der Ouvertüre sprechen Pfiresich und Mykola episch, wie die Helden einer griechischen Tragödie, bis Marusja auftritt.

Pfiresich läuft mal in die eine Richtung, dann wieder in die andere, der Lichtfleck bewegt sich ihm hinterher, aber es wird klar, dass Pfiresich im Dunkeln umherirrt.

PFIRSICH Warum ist es so dunkel? Und wo bin ich hier? Warum ist auf einmal alles so anders? Ich hatte mich gerade erst daran gewöhnt, dass alles ganz fantastisch ist. Und mein Mädchen mich vor dem Schlafen hinter den Ohren krault. Und mir Spielsachen schenkt ... Und mich in eine Decke wickelt. Und auf einmal ...

Auf einmal stößt Pfiresich gegen ein Hindernis und von oben strömt Wasser auf ihn herab. Pfiresich wird nass. Er purzelt jämmerlich umher. Irgendwo von der Seite ist Kichern zu hören. Ein weiterer Lichtfleck beleuchtet den Kater Mykola.

MYKOLA Na also! Da hat sich endlich jemand gewaschen. Das war ja ein Mief, ich konnte gar nicht einschlafen.

Mykola wedelt sich vor der Nase herum, als wolle er den Gestank vertreiben.

PFIRSICH Wer bist du denn?

MYKOLA Ich bin der, der schöne Düfte und das beste Futter liebt.

PFIRSICH Und wo bin ich?

MYKOLA Du bist da, wo du meiner Meinung nach hingehörst.

PFIRSICH Und wo ist das?

MYKOLA Da beim Mülleimer, der riecht wie du.
PFIRSICH Rieche ich denn wie ein Mülleimer?
MYKOLA Du riechst wie ein Mülleimer, in dem fauliger Fisch liegt – der schon vorgestern verfault ist.

Pfirsich versucht, an sich zu schnuppern, da erscheint noch ein Lichtfleck und beleuchtet Marusja.

MARUSJA Mykola, verkrümle dich. Du siehst doch – der ist noch ein Kind.
MYKOLA Ein ganz schön nerviges. Lässt einen nicht schlafen.

Mykola gähnt, Marusja streckt sich und springt von irgendwo oben herunter, der Lichtfleck folgt ihr. Marusja geht zu Pfirsich, will ihn beschnüffeln, Pfirsich weicht zurück, er hat Angst.

MARUSJA Keine Angst, Schwänzchen. Mykola redet viel, aber das richtet genauso viel Schaden an wie ein kaputter Wasserhahn, der tropft. Es nervt, aber man kann sich dran gewöhnen.

PFIRSICH Ich hab mal in einem Keller gewohnt, da hat ständig Wasser getropft. Und das konnte ich trinken. Das war das Geräusch des Lebens: tropf-tropf. Und dann in dem Haus, wohin mich mein Mädchen geholt hat, da hing an der Wand so ein komisches Ding, das klang so ähnlich: tick-tack.

MYKOLA Ach du meine Güte, noch so ein Dussel!

MARUSJA Hör auf, der ist doch noch ein Kind!

MYKOLA Miaaaa! Mir reicht unsere Busja!

BUSJA Wer ruft mich denn da? Miaaaaaa!

Ein Lichtfleck beleuchtet die Katze Busja – sie sitzt in einem Rollstuhl. Fährt entschlossen auf Marusja und Pfirsich zu, der Lichtfleck folgt ihr. Beinahe fährt sie die beiden um, sie schaffen es gerade noch, zur Seite zu springen.

BUSJA Miaaaaa! Ist hier jemand Neues? So jemand Kleines? So jemand Rotbraunes?

Busja fährt auf Pfirmich zu. Der drückt sich gegen die Wand. Busja streckt die Pfoten nach ihm aus.

PFIRSICH Wer seid ihr denn alle?

ALLE IM CHOR Katzen auf der Flucht!

Das Licht geht an.

PFIRSICHS GESCHICHTE

PFIRSICH Was sind denn „Katzen auf der Flucht“?

Die Katzen blicken sich verwundert an. Ringsum die typische Inneneinrichtung eines Tierheims.

MARUSJA Das sind Katzen, die ihr Zuhause verlassen mussten, die von zuhause wegmussten, weil in ihr Zuhause das UNGLÜCK kam ...

BUSJA Wenn du mal eine Katze auf der Flucht triffst oder einen Hund oder sogar einen Leguan – ganz egal, dann musst du immer deine Hilfe anbieten.

MYKOLA *(monoton, wie ein auswendig gelerntes Gedicht)* Und wenn du selber ein Kater auf der Flucht bist, dann benimm dich so, dass andere sich nicht für dich schämen müssen.

ALLE IM CHOR, AUSSER PFIRSICH Sei höflich und dankbar.

MARUSJA So einfach sind die Regeln. Wir begrüßen dich in unserer netten Runde!